



▲ **DER UMSATZ** belief sich auf
1.462,3 MSEK (1.303,2 MSEK)

▲ **DAS ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN**
betrug 133,9 MSEK (96,2 MSEK)

▲ **DAS ERGEBNIS NACH STEUERN** lag bei
100,1 MSEK (70,2 MSEK)

▲ **DER GEWINN** je Aktie belief sich auf
1,06 SEK (0,75 SEK)

▲ **ERWERBE**

- Betrieb der britischen Thermtec Ltd
- Elementbetrieb der Schweizer
Electrolux Professional AG
- 31% der Schweizer Schulthess Group AG
- restliche 25 % der russischen CJSC EVAN

Zwischenbericht 2011

1. Januar – 31. März



Gerteric Lindquist
Geschäftsführer

Der Geschäftsführer hat das Wort

Vielversprechender Jahresbeginn 2011 – intensive Erwerbsperiode

Das Umsatzwachstum im ersten Quartal belief sich auf 12,2 %, 4,8 % davon organisch. Im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ging der Umsatz einschließlich Erwerben um 0,2 % und ausschließlich Erwerben um 0,4 % zurück.

Die Nachfrage erholt sich weiter sukzessive, wenn auch zwischen den einzelnen Marktsegmenten und geographischen Märkten markante Unterschiede zu verzeichnen sind. In Nord- und Mitteleuropa, Amerika und Asien war allgemein eine positive Entwicklung der Nachfrage zu erkennen, während die Nachfrage in Südeuropa nach wie vor gering ist.

Die sich nach und nach verbessernde Weltwirtschaft in Verbindung mit hohen Energiepreisen, zunehmendem Umweltbewusstsein und unseren eigenen, massiven und langfristigen Investitionen in sowohl Produktentwicklung als auch Marketing dürften dem Konzern auch weiterhin gutes und rentables Wachstum bescheren.

Mit Rücksicht auf die starke Saisonverschiebung in Bezug auf Umsatz und Ergebnis auf das zweite Halbjahr erfolgt im ersten Halbjahr ein üblicher Lageraufbau von Fertigprodukten und gewissen kritischen Vorleistungen, um hohe Liefersicherheit zu gewährleisten.

Das Betriebsergebnis stieg im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 17,4 %. Dies erklärt sich in erster Linie aus höherem Umsatz, besserer Produktivität und guter Kostenkontrolle. Dagegen müssen wir leider feststellen, dass der Materialaufwandsanteil ein wenig weiter stieg. Auch die Währungsentwicklung bei der Umrechnung auf Konzernniveau wirkte sich negativ auf den Umsatz und das Ergebnis aus.

Das Ergebnis nach finanziellen Erträgen und Aufwendungen verbesserte sich gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres um 39,2 %. Eine positive Auswirkung auf das Finanznetto hatten Kursgewinne von 16,3 MSEK in Bezug auf die Tilgung von Bankkrediten in ausländischen Währungen sowie eine geringere Nettoverschuldung.

Die Investitionen in die vorhandenen Tätigkeiten beliefen sich auf 41,9 MSEK gegenüber 25,9 MSEK im ersten Quartal 2010 und die planmäßigen Abschreibungen auf 52,6 MSEK. Der Investitionstakt für das Gesamtjahr wird in etwa mit dem planmäßigen Abschreibungstakt übereinstimmen.

Unser Ziel ist es, unter Beibehaltung hoher Rentabilität im Jahre 2012 einen Umsatz von 10 Milliarden SEK zu erreichen. Dies entspricht einem jährlichen Wachstum von 20 % gegenüber dem Umsatz von 5.751,2 MSEK des Jahres 2009 und steht somit im Einklang mit unserer langfristigen finanziellen Zielstellung. Die Expansion soll gleichermaßen organisch als durch Erwerbe erfolgen.

Der Markt für unsere Produkte und die potenziellen Erwerbsmöglichkeiten sind eindeutig vorhanden. Wir sind zudem davon überzeugt, dass wir über die internen Qualifikationen, die entsprechende Motivation und die wirtschaftliche Kraft verfügen, um dieses Ziel zu erreichen.

Im ersten Quartal wurden der Betrieb der britischen Thermtec sowie die Elementabteilung der Schweizer Electrolux Professional AG erworben. Beide Einheiten

verzeichnen zusammen einen Umsatz von ca. 95 MSEK und werden der NIBE Element zugeordnet.

Anfang April wurde ein Vertrag über den Erwerb von 31 % der Aktien des an der Börse notierten Wärmetechnikunternehmens Schulthess Group AG von den fünf größten Aktionären der Gesellschaft unterzeichnet. Zugleich wurde allen übrigen Aktionären ein öffentliches Angebot zum Erwerb ihrer Aktien zum gleichen Preis je Aktie unterbreitet. Der Aufsichtsrat von Schulthess hat den übrigen Aktionären das Angebot empfohlen. Die Angebotsfrist läuft vom 9. Mai bis 6. Juni.

Die Schulthess Group ist einer der größten Hersteller von Wärmepumpen unter den Warenzeichen Alpha-InnoTec und Novelan in Europa. Der Konzern produziert zudem hochqualitative und energieeffiziente Produkte auf den Bereichen Kühlung, Lüftung, Solarenergie und Waschmaschinen unter den Warenzeichen KKT Kraus, Genvex und Schulthess.

Die Schulthess Group verzeichnet einen Umsatz von ca. 2.100 MSEK, beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter und wird als separate legale Einheit der NIBE Energy Systems zugeordnet. Diese Transaktion soll uns eine Stellung als führender europäischer Lieferant auf dem Gebiet nachhaltiger Energielösungen verschaffen, um auf dieser Grundlage in Europa noch schneller wachsen und auch außerhalb Europas eine Expansion einleiten zu können.

Ebenfalls im April wurden die noch ausstehenden 25 % der Aktien der russischen CJSC Evan erworben. Das zum Geschäftsbereich NIBE Energy Systems gehörende Unternehmen mit einem Umsatz von ca. 120 MSEK wird ab April voll konsolidiert.

Prognosen für 2011

Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem Produktprogramm mit Energieeinsparung und Nachhaltigkeit im Brennpunkt liegen wir goldrichtig.

Unsere finanzielle Stellung ist außerordentlich stark, so dass wir für weitere Erwerbe gut gewappnet sind.

Unsere eigene Stärke, weitere Konjunkturerbesserung und hohe Energiepreise lassen uns mit Zuversicht auf das Geschäftsjahr 2011 blicken.

Wirtschaftliche Ziele

- ▲ Durchschnittliches Wachstum von 20 % im Jahr
- ▲ Ziel ist ein Betriebsergebnis der jeweiligen Geschäftsbereiche von mindestens 10 % des Umsatzes über einen Konjunkturzyklus
- ▲ Die Rentabilitätskennziffer soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- ▲ Die Solidität des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten

Markaryd, den 11.5.2011

Gerteric Lindquist
Geschäftsführer

Termine

11. Mai 2011

Telefonkonferenz 11.00 Uhr (auf Englisch); der Geschäftsführer präsentiert telefonisch den Zwischenbericht und beantwortet Fragen. Tel. Nr. +46 8-506.853 31

11. Mai 2011

Hauptversammlung

16. August 2011

Zwischenbericht Januar – Juni 2011

7. September 2011

Kapitalmarkttag in Markaryd

15. November 2011

Zwischenbericht Januar – September 2011

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns im Zeitraum Januar – März belief sich auf 1.462,3 MSEK (1.303,2 MSEK), was einer Umsatzsteigerung um 12,2 % entspricht, davon 4,8 % organisch. Von der gesamten Umsatzsteigerung von 159,1 MSEK entfielen 97,0 MSEK auf Erwerbe.

Ergebnis

Das Ergebnis der Periode nach finanziellen Erträgen und Aufwendungen belief sich auf 133,9 MSEK, was einer Ergebnisverbesserung um 39,2 % gegenüber 2009 entspricht.

Das Ergebnis nach finanziellen Erträgen und Aufwendungen lag im selben Zeitraum des Vorjahres bei 96,2 MSEK. Das positive Finanznetto in der Periode beruht auf Kursgewinnen von 16,3 MSEK bei Rückzahlung von Bankkrediten in ausländischen Währungen.

Die Rendite aus dem Eigenkapital betrug 15,7 % (12,9 %).

Erwerbe

Zu Beginn des Jahres wurde der Betrieb der britischen Thermtec Ltd erworben und in die vorhandene Tätigkeit der NIBE Element in Großbritannien integriert. Der Umsatz der Thermtec liegt bei 20 MSEK mit einer Betriebsspanne von durchschnittlich 6 %. Der Betrieb wurde im Januar dem Geschäftsbereich NIBE Element hinzugefügt.

Im Januar wurde der Erwerb des Schweizer Elementbetriebs der Electrolux Professional AG vertraglich beschlossen. Der Betrieb verzeichnet einen Umsatz von ca. 75 MSEK und eine Betriebsspanne von ca. 10 %. Er wird ab März dem Geschäftsbereich NIBE Element zugeordnet.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf der Zwischenberichtsperiode

Im April wurde ein Vertrag über den Erwerb von 31 % der Aktien des an der Börse notierten Wärmetechnikunternehmens Schulthess Group AG abgeschlossen. Auch bezüglich der restlichen Aktien wurde ein Angebot unterbreitet. Der Aufsichtsrat der Schulthess Group hat seinen Aktionären empfohlen, das Angebot anzunehmen. Die Akzeptanzperiode für die Aktionäre der Schulthess Group läuft vom 9. Mai bis 6. Juni, so dass zum 7. Juni mit der Veröffentlichung eines vorläufigen Ergebnisses zu rechnen ist.

Weitere Informationen zu diesem Erwerb finden Sie auf unserer Homepage www.nibe.com.

Im April wurden zudem die restlichen 25 % der Aktien der russischen CJSC EVAN erworben. Somit wird der Betrieb, der zum Geschäftsbereich NIBE Energy Systems gehört, ab April voll konsolidiert.

Investitionen

Der Nettoumsatz des Konzerns im Zeitraum Januar – März betrug 117,0 MSEK (25,9 MSEK). Davon entfielen 75,1 MSEK (0,0 MSEK) auf Unternehmenserwerbe. Die restlichen 41,9 MSEK (25,9 MSEK) bezogen sich vorwiegend auf Investitionen in Maschinen und Inventar in den vorhandenen Betrieben.

Cashflow und finanzielle Stellung

Der Cashflow aus der laufenden Tätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 77,5 MSEK (106,6 MSEK). Der Cashflow des Konzerns nach Veränderung des Betriebskapitals lag bei -28,9 MSEK (59,7 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende der Periode auf 1.257,3 MSEK. Bei Jahresbeginn betrugen die entsprechenden Verbindlichkeiten 1.132,8 MSEK.

Ende März verfügte der Konzern über Barmittel in Höhe von 1.489,8 MSEK gegenüber 1.664,1 MSEK zum Jahresbeginn.

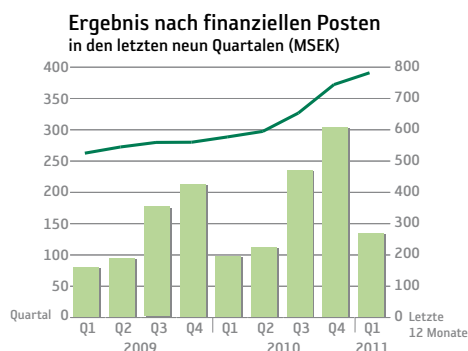
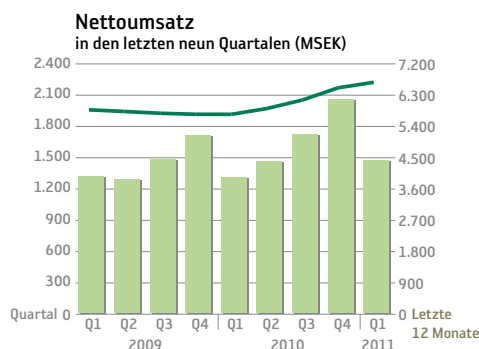
Während der Periode wurden die Dispositionskredite des Konzerns um 9,7 MSEK erhöht.

Die Solidität erreichte am Ende der Periode 48,5 % verglichen mit 48,2 % zum Jahresbeginn und 47,0 % zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres.

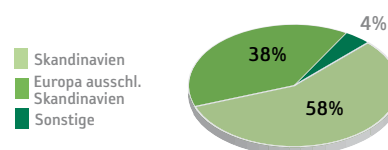
Muttergesellschaft

Die Tätigkeit der Muttergesellschaft umfasst Konzernleitung, gewisse konzerngemeinsame Funktionen sowie Erwerbsfinanzierung. Im Zeitraum Januar - März betrug der Umsatz 1,6 MSEK (1,6 MSEK), das Ergebnis nach finanziellen Posten 11,6 MSEK (-10,3 MSEK). Zum Jahresende verfügte die Muttergesellschaft über Barmittel in Höhe von 954,8 MSEK gegenüber 1.057,6 MSEK zum Jahresbeginn.

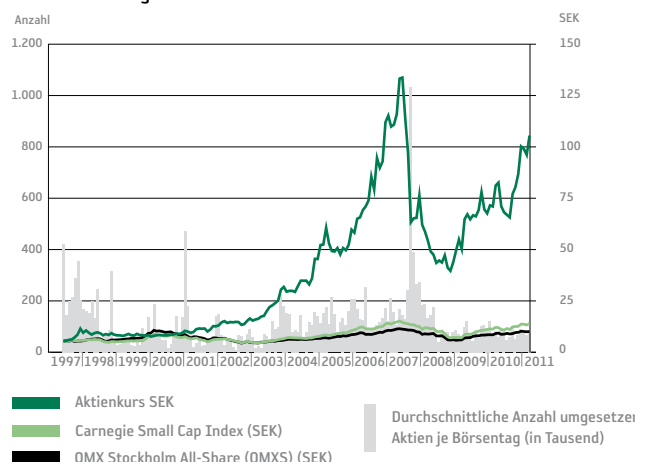
Schlüsselszahlen – Konzern		2011 Q1	2010 Q1	letzte 12 Mon.	2010 G.jahr
Nettoumsatz	MSEK	1.462,3	1.303,2	6.670,6	6.511,5
Wachstum	%	12,2	- 0,2	16,0	13,2
davon Erwerbe	%	7,4	0,2	7,6	5,9
Betriebsergebnis	MSEK	125,1	106,6	814,6	796,1
Betriebsspanne	%	8,6	8,2	12,2	12,2
Ergebnis n. finanz. Posten	MSEK	133,9	96,2	782,8	745,1
Gewinnspanne	%	9,2	7,4	11,7	11,4
Solidität	%	48,5	47,0	48,5	48,2
Rentabilitätskennziffer	%	15,7	12,9	24,1	23,4



Umsatz je geographischer Region



Entwicklung des Aktienkurses



Umsatz und Ergebnis

Der Nettoumsatz betrug 483,3 MSEK im Vergleich zu 427,7 MSEK der entsprechenden Periode im Vorjahr. Aus dem Umsatzanstieg von 55,6 MSEK beziehen sich 33,6 MSEK auf Erwerbe. Das heißt, das organische Wachstum lag bei 5,1 %.

Das Betriebsergebnis betrug 36,2 MSEK im Vergleich zu 30,9 MSEK im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, was einer Betriebsspanne von 7,5 % gegenüber 7,2 % des Vorjahres entspricht.

Die Betriebsspanne der letzten 12 Monate erreicht damit 7,2 %.

Der Markt

Der Nettoumsatz zeigte zu Beginn des Jahres eine fortgesetzt positive Entwicklung und lag deutlich höher als im Vorjahr.

Die Nachfrage auf den Tätigkeitsbereichen der NIBE Element steigt weiter. Auch die projektbezogene, an die Investitionen innerhalb der Erdöl- und Erdgasindustrie gebundene Tätigkeit verzeichnete im ersten Quartal einen Anstieg. Diese Marktsegmente reagieren aus historischer Sicht am spätesten, was Anstieg und Rückgang innerhalb eines Konjunkturzyklus betrifft.

Allgemein gesehen entwickelten sich die Märkte in Nordeuropa am besten und zeigten auf den meisten Produktsegmenten Zunahmen auf breiter Basis. Vor allem Produktgruppen in Bezug auf Transporte und erneuerbare Energie zeigten durchwegs gute Entwicklung. Auch in Amerika und Asien standen die Zeichen auf Fortschritt, während Südeuropa nach wie vor schwächelte.

Es ist davon auszugehen, dass die Lagerbestände unserer Kunden nun auf normalem Niveau liegen und unsere Lieferungen somit in etwa dem tatsächlichen Bedarf der Kunden entsprechen.

Wir führen unsere Produktentwicklung und die Markteinführungen von mehr auf Systeme ausgerichteten Produkten weiter. Wir konzentrieren uns auf Segmente, auf denen ungeachtet der konjunkturellen Entwicklung langfristig hohes Wachstum zu erwarten ist, zum Beispiel auf den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeinsparung und Infrastruktur.

Auf dem Produktbereich für Widerstände mit einem Großteil der Kunden innerhalb der Segmente Energieeinsparung und erneuerbare Energie wurde im ersten Halbjahr eine Reihe interessanter Produkte und Anwendungen eingeführt, unter anderem auf dem Windkraft- und Energiesektor.

Zudem erhöhen wir den Anteil an Systemprodukten, die neben ihrer Eigenschaft als Heizelement auch Mess- und Steuerfunktionen bieten.

Die Geschäftstätigkeit

Die Produktionskapazität wird nach und nach der steigenden Nachfrage angepasst.

Wir bemühen uns derzeit intensiv um eine Integration der gegen Ende des vergangenen Jahres und Anfang 2011 erworbenen Tätigkeiten der Lund & Sørensen A/S, der Thermtec bzw. des Elementbetriebs der Electrolux Professional. Diese Arbeit schreitet planmäßig voran und dürfte im Herbst 2011 zum Abschluss kommen.

Der weltweite Konjunkturanstieg hat zur Folge, dass Preise und Lieferzeiten für eine Reihe von Rohstoffen weiter steigen. Um dieser Entwicklung zu begegnen, müssen sukzessive Preisangleichungen vorgenommen werden.

NIBE Element Schlüsselzahlen		2011 Q1	2010 Q1	letzte 12 Mon.	2010 G.jahr
Nettoumsatz	MSEK	483,3	427,7	1.815,2	1.759,7
Wachstum	%	13,0	- 4,3	10,7	6,1
Betriebsergebnis	MSEK	36,2	30,9	129,8	124,5
Betriebsspanne	%	7,5	7,2	7,2	7,1
Aktiva	MSEK	1.602,4	1.454,9	1.602,4	1.487,4
Passiva	MSEK	1.437,2	1.301,8	1.437,2	1.343,5
Investitionen in Anl.verm.	MSEK	15,3	8,8	55,0	48,5
Abschreibungen	MSEK	14,9	15,1	61,1	61,3

NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Nettoumsatz betrug 222,1 MSEK im Vergleich zu 208,9 MSEK der entsprechenden Periode im Vorjahr. Der Anteil der Umsatzsteigerung durch Erwerbe betrug 16,9 MSEK, das heißt, der Umsatz erfuhr eine organische Reduzierung um 3,7 MSEK oder 1,8 %. Das Betriebsergebnis betrug 17,1 MSEK im Vergleich zu 16,1 MSEK im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, was einer unveränderten Betriebsspanne von 7,7 % gegenüber dem Vorjahr gleichkommt.

Die Betriebsspanne der letzten 12 Monate erreicht damit 13,3 %.

Der Markt

Die Nachfrage nach Kaminofenprodukten in Schweden ist weiterhin hoch, auch wenn die Steigerungsrate nach einigen Jahren hohen Wachstums rückläufig ist. Zinserhöhungen und geringere Neubautätigkeit in Bezug auf Einfamilienhäuser hemmen die Nachfrage, während sich Faktoren wie fortgesetztes Interesse für Wohnungsrenovierung, Ausnutzung der Steuervergünstigungen für Reparatur, Umbau und Erweiterung sowie die letzten kalten Winter positiv auf die Nachfrage ausgewirkt haben.

In Norwegen hielt die starke Nachfrage nach Kaminofenprodukten des letzten Jahres auch zu Beginn dieses Jahres an. Der Konjunkturanstieg mit zunehmendem Konsum in Verbindung mit hohen Energiepreisen treibt die Nachfrage voran.

Die Nachfrage nach Kaminofenprodukten in Dänemark liegt in etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, was auf eine allgemein langsame Erholung der Wirtschaft zurückzuführen ist.

Auf den übrigen Märkten wie Deutschland und Frankreich herrschte zu Beginn des Jahres eine schwächere Nachfrage als im Vorjahr. Trotz starker Wirtschaft und steigender Energiepreise legen die deutschen Verbraucher nach wie vor eine vorsichtige Haltung in Bezug auf den Erwerb von Kaminofenprodukten an den Tag.

Die Geschäftstätigkeit

Während der Periode wurden zahlreiche neue Produkte eingeführt und vom Markt positiv aufgenommen. Die Produkteinführungen ziehen sich über das gesamte Frühjahr hin mit verschiedensten Aktivitäten auf den einzelnen Hauptmärkten. Auf der ISH-Messe in Frankfurt im März wurde deutlich, dass wir einer der führenden Marktpartner auf dem Bereich von Kaminofenprodukten in Europa sind.

Zur weiteren Festigung unserer Marktstellung und eines starken Warenzeichens für Kaminofenprodukte in Europa haben wir uns entschlossen, unsere schwedischen Warenzeichen zu konsolidieren und künftig ausschließlich auf das Warenzeichen Contura zu setzen. Diese Veränderung wurde bereits durchgeführt, und wir werden uns im Laufe des Jahres um eine weitere Entwicklung unserer Marktkommunikation auf allen Bereichen bemühen.

Die umfangreichen Marktaktivitäten des ersten Halbjahres werden erst im zweiten Halbjahr volle Durchschlagskraft erlangen, wenn die traditionelle Hochsaison eintritt.

NIBE Stoves Schlüsselzahlen		2011 Q1	2010 Q1	letzte 12 Mon.	2010 G.jahr
Nettoumsatz	MSEK	222,1	208,9	1.157,4	1.144,2
Wachstum	%	6,3	5,7	21,8	21,8
Betriebsergebnis	MSEK	17,1	16,1	153,7	152,8
Betriebsspanne	%	7,7	7,7	13,3	13,4
Aktiva	MSEK	1.061,3	955,9	1.061,3	1.074,8
Passiva	MSEK	596,4	546,3	596,4	610,4
Investitionen in Anl.verm.	MSEK	9,1	6,3	29,0	26,2
Abschreibungen	MSEK	10,1	9,7	42,1	41,7

Umsatz und Ergebnis

Der Nettoumsatz betrug 784,4 MSEK im Vergleich zu 698,5 MSEK der entsprechenden Periode im Vorjahr. Aus dem Umsatzanstieg von 85,9 MSEK beziehen sich 46,5 MSEK auf Erwerbe. Das heißt, das organische Wachstum lag bei 5,6 %.

Das Betriebsergebnis betrug 77,1 MSEK im Vergleich zu 63,2 MSEK im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, was einer Betriebsspanne von 9,8 % gegenüber 9,0 % des Vorjahres gleichkommt. Die Betriebsspanne der letzten 12 Monate erreicht damit 14,7 %.

Der Markt

Der gesamte schwedische Wärmepumpenmarkt zeigt weiterhin eine stabile Entwicklung mit weiterem Wachstum auf dem Produktbereich Erd-/Felswärmepumpen, während der Markt für Luft-/Wasser-Wärmepumpen weiterhin rückläufig ist. Auch der Markt für Abluftwärmepumpen musste geringfügige Einbußen hinnehmen, da er zu einem Großteil von der Neubautätigkeit in Bezug auf Einfamilienhäuser abhängig ist, die im ersten Quartal des Jahres einen unerwarteten Rückgang erfuhr. Als Hauptgrund für die geringere Neubautätigkeit führt die Branche der Hauslieferanten die Einführung einer Maximierung der Wohnbaukredite sowie zu erwartende Zinssteigerungen an.

Die NIBE Energy Systems bezieht auf dem Heimatmarkt auch weiterhin eine starke Stellung auf sämtlichen Marktsegmenten für Wärmepumpen.

Die Neubautätigkeit auf dem europäischen Markt hat sich nach der Konjunkturlaute immer noch nicht erholt. Der wichtige deutsche Wärmepumpenmarkt zeigte im ersten Quartal dieses Jahres jedoch wieder ein deutliches Wachstum. Auch die kräftigen Markteinbrüche auf dem französischen Wärmepumpenmarkt scheinen überstanden zu sein, und eine stabilere Entwicklung dieses Marktes kündigt sich an. Der finnische, holländische und englische Wärmepumpenmarkt zeigt ebenfalls positive Entwicklung. Höhere Ölpreise und eine allgemeine Verbesserung der konjunkturellen Lage werden als zwei der Gründe angegeben. Trotz durchgeführter Haushaltskürzungen sind die staatlichen Zuschussprogramme in den meisten Ländern nach wie vor vorhanden, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau als früher.

Die starke Schwedenkrone führt indessen dazu, dass die relativ gute Mengenverbesserung auf den ausländischen Märkten nicht den entsprechenden Umsatzeffekt erzeugt.

Das Interesse für effiziente Energienutzung und erneuerbare Energie nimmt in ganz Europa zu, nicht zuletzt, was größere Eigenschaften betrifft.

Sowohl der Heimatmarkt als auch die übrigen europäischen Märkte für Wasserwärmer zeigen eine stabile Entwicklung, während der Markt für herkömmliche Heizkessel für Einfamilienhäuser und Pelletprodukte weiterhin schwach bleibt.

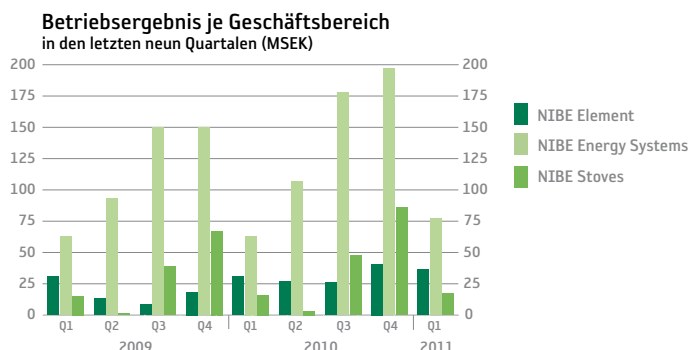
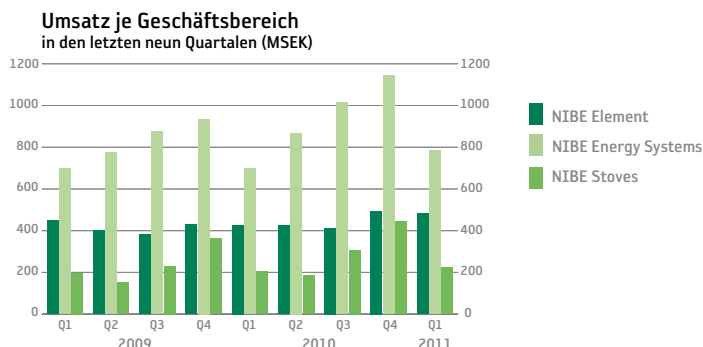
Die Geschäftstätigkeit

Im März nahm die NIBE Energy Systems an Europas größter Branchenmesse, der ISH in Frankfurt mit ihrem bisher umfangreichsten Programm teil. Das Sortiment des gesamten Geschäftsbereichs und eine Vielzahl von Produktneuheiten wurden mit großem Erfolg präsentiert, was als weitere Stärkung der Stellung von NIBE auf dem europäischen Heizungsmarkt zu werten ist.

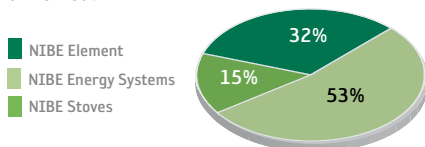
Am 11. April machte NIBE ihre bisher größte Erwerbsabsicht bekannt, als mit mehreren großen Aktionären des an der Börse notierten Schweizer Wärmetechnikunternehmens Schulthess ein Abkommen zum Erwerb von 31 % der Aktien in der Gesellschaft abgeschlossen wurde. Gleichzeitig wurde den restlichen Aktionären ein öffentliches Angebot zum Erwerb ihrer Aktien unterbreitet. Die Schulthess Group, einer der führenden Hersteller von Wärmepumpen auf dem europäischen Kontinent, entwickelt, fertigt und vermarktet zudem hochqualitative, energieeffiziente Produkte auf den Bereichen Kühlttechnik, Ventilation, Solarenergie und Waschmaschinen. Die Gruppe bezieht in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine starke Marktposition. Ihr Produktprogramm stellt eine gute Ergänzung unseres eigenen Programms dar. Der Konzern verzeichnete einen Umsatz von 2.100 MSEK und beschäftigt 1.000 Mitarbeiter. Das Ziel dieser Transaktion liegt in der gemeinsamen Schaffung eines führenden europäischen Marktpartners auf dem Bereich nachhaltiger Energielösungen.

NIBE Energy Systems		2011	2010	letzte	2010
Schlüsselzahlen		Q1	Q1	12 Mon.	G. Jahr
Nettoumsatz	MSEK	784,4	698,5	3.811,1	3.725,1
Wachstum	%	12,3	0,0	16,0	13,4
Betriebsergebnis	MSEK	77,1	63,2	558,6	544,7
Betriebsspanne	%	9,8	9,0	14,7	14,6
Aktiva	MSEK	2.637,3	2.373,2	2.637,3	2.642,0
Passiva	MSEK	1.443,6	1.301,7	1.443,6	1.486,6
Investitionen in Anl.verm.	MSEK	26,0	17,2	100,9	92,1
Abschreibungen	MSEK	27,6	27,5	113,0	112,9

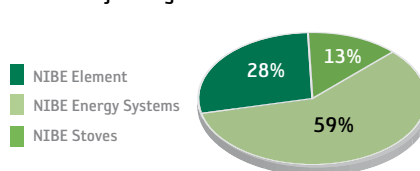
Entwicklung der Geschäftsbereiche



Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches am Umsatz



Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches am Ergebnis



Konzernentwicklung

Gewinn- und Verlustrechnung

(MSEK)	Konzern				Muttergesellschaft	
	Jan. – März 2011	Jan. – März 2010	letzte 12 Mon.	Gesamtjahr 2010	Jan. – März 2011	Jan. – März 2010
Nettoumsatz	1.462,3	1.303,2	6.670,6	6.511,5	1,6	1,6
Umsatzkosten	- 1.009,3	- 885,3	- 4.398,0	- 4.274,0	0,0	0,0
Bruttoergebnis	453,0	417,9	2.272,6	2.237,5	1,6	1,6
Vermarktungskosten	- 269,1	- 249,6	- 1.178,6	- 1.159,1	0,0	0,0
Verwaltungskosten	- 89,8	- 88,0	- 411,4	- 409,6	- 5,1	- 6,4
Sonstige Erträge	31,0	26,3	132,0	127,3	0,0	0,0
Betriebsergebnis	125,1	106,6	814,6	796,1	- 3,5	- 4,8
Finanzlasten	8,8	- 10,4	- 31,8	- 51,0	15,1	- 5,5
Ergebnis nach Finanzlasten	133,9	96,2	782,8	745,1	11,6	- 10,3
Steuern	- 33,8	- 26,0	- 199,8	- 192,0	- 1,8	0,0
Nettoergebnis	100,1	70,2	583,0	553,1	9,8	- 10,3
Nettoergebnis in Bezug auf						
Aktionäre der Muttergesellschaft	99,7	70,0	578,2	548,5	9,8	- 10,3
Besitz ohne Beherrschung	0,4	0,2	4,8	4,6	0,0	0,0
Nettoergebnis	100,1	70,2	583,0	553,1	9,8	- 10,3
<i>Einschl. planmäßigen Abschreibungen von</i>	<i>52,6</i>	<i>52,2</i>	<i>216,3</i>	<i>215,9</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
<i>Nettogewinn je Aktie*</i>	<i>1,06</i>	<i>0,75</i>	<i>6,16</i>	<i>5,84</i>		
<i>*Programme, die zu Verwässerung führen, liegen nicht vor</i>						
Nettoergebnis	100,1	70,2	583,0	553,1	9,8	- 10,3
Sonstiges Gesamtergebnis						
Marktschätzungen von Währungsterminverträgen	- 2,8	8,1	- 11,3	- 0,4	0,0	0,0
Marktschätzungen von Rohstoffterminverträgen	-0,7	0,0	- 0,3	0,4	0,0	0,0
Währungs-Hedge	- 16,7	31,8	43,0	91,5	- 15,2	30,4
Währungsumrechnung von Krediten an Tochtergesellschaften	- 2,3	- 0,3	- 6,6	- 4,6	0,0	0,0
Währungsumrechnung von ausländischen Tochtergesellschaften	- 25,2	- 65,9	- 158,7	- 199,4	0,0	0,0
Steuern in Bezug auf das übrige Gesamtergebnis	5,3	- 9,9	- 8,3	- 23,5	4,0	- 8,0
Summe sonstiges Gesamtergebnis	- 42,4	- 36,2	- 142,2	- 136,0	- 11,2	22,4
Summe Gesamtergebnis	57,7	34,0	440,8	417,1	- 1,4	12,1
Summe Gesamtergebnis bezogen auf						
Aktionäre der Muttergesellschaft	57,3	33,6	437,0	413,3	- 1,4	12,1
Besitz ohne Beherrschung	0,4	0,4	3,8	3,8	0,0	0,0
Summe Gesamtergebnis	57,7	34,0	440,8	417,1	- 1,4	12,1

Bilanz in der Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	31. März 2011	31. März 2010	31. Dez. 2010	31. März 2011	31. März 2010	31. Dez. 2010
Immaterielle Investitionsgüter	1.222,0	983,8	1.188,5	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	1.269,4	1.361,1	1.275,7	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	60,9	48,3	59,0	1.882,8	1.669,6	1.829,4
Summe Investitionsgüter	2.552,3	2.393,2	2.523,2	1.882,8	1.669,6	1.829,4
Vorräte	1.240,8	1.113,4	1.118,1	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Forderungen	1.080,4	928,5	1.097,8	6,6	2,2	5,6
Kassenbestand und Bankguthaben	365,3	297,1	409,5	41,1	14,3	138,7
Summe Umlaufvermögen	2.686,5	2.339,0	2.625,4	47,7	16,5	144,3
Summe Aktiva	5.238,8	4.732,2	5.148,6	1.930,5	1.686,1	1.973,7
Eigenkapital	2.540,4	2.224,0	2.482,7	676,2	545,2	677,6
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich	380,2	232,9	397,0	96,9	0,7	98,6
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	1.085,5	1.246,1	952,2	1.064,4	1.047,1	1.101,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich	1.061,0	876,0	1.136,1	18,3	14,5	17,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	171,7	153,2	180,6	74,7	78,6	78,2
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	5.238,8	4.732,2	5.148,6	1.930,5	1.686,1	1.973,7

Cashflow-Analyse

(MSEK)	Jan. – März 2011	Jan. – März 2010	G.jahr 2010
Cashflow von der laufenden Tätigkeit	77,5	106,6	825,7
Veränderung des Betriebskapitals	- 106,4	- 46,9	- 38,7
Investitionstätigkeit	- 117,0	- 25,9	- 405,9
Finanzierungstätigkeit	102,6	- 80,0	- 297,2
Kursdifferenz der liquiden Mittel	- 0,9	- 5,8	- 23,5
Veränderung der Kassenmittel	- 44,2	- 52,0	60,4

Veränderungen des Eigenkapitals

(MSEK)	Jan. – März 2011	Jan. – März 2010	G.jahr 2010
Eigenkapital zum Jahresbeginn	2.482,7	2.190,0	2.190,0
Dividende an die Aktionäre	0,0	0,0	- 122,1
Dividende an Minderheitsanteile	0,0	0,0	- 2,3
Gesamtergebnis der Periode	57,7	34,0	417,1
Eigenkapital zum Jahresende ¹⁾	2.540,4	2.224,0	2.482,7

¹⁾ Der Anteil für Besitz ohne Beherrschung beträgt 9,1 MSEK zum Jahresende gegenüber 8,7 MSEK zum Jahresbeginn.

Daten je Aktie

		Jan. – März 2011	Jan. – März 2010	G.jahr 2010
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 93.920.000 Aktien)	SEK	1,06	0,75	5,84
Eigenkapital/Aktie	SEK	26,95	23,60	26,34
Börsenkurs zum Bilanzstichtag	SEK	108,25	83,00	102,75

Schlüsselzahlen

		Jan. – März 2011	Jan. – März 2010	G.jahr 2010
Wachstum	%	12,2	- 0,2	13,2
Betriebsspanne	%	8,6	8,2	12,2
Gewinnspanne	%	9,2	7,4	11,4
Investitionen in Anlagevermögen	Mkr	117,0	25,9	405,9
Verfügbare Barmittel	Mkr	1.489,8	1.561,6	1.664,1
Betriebskapital einschließlich Kassenmittel und Bankguthaben	Mkr	1.453,8	1.309,8	1.308,7
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	49,5	62,9	45,6
Solidität	%	48,5	47,0	48,2
Anlagenrendite	%	15,7	12,2	22,2
Rentabilitätskennziffer	%	15,7	12,9	23,4

Quartalsdaten

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

	2011	2010				2009			
(MSEK)	Q1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	1.462,3	1.303,2	1.448,4	1.712,6	2.047,3	1.305,4	1.280,6	1.467,3	1.697,9
Betriebsaufwendungen	- 1.337,2	- 1.196,6	- 1.320,7	- 1.466,1	- 1.732,0	- 1.198,8	- 1.178,4	- 1.272,1	- 1.470,6
Betriebsergebnis	125,1	106,6	127,7	246,5	315,3	106,6	102,2	195,2	227,3
Finanznetto	8,8	- 10,4	- 16,3	- 12,1	- 12,2	- 27,2	- 8,6	- 19,5	- 15,1
Ergebnis nach Finanzlasten	133,9	96,2	111,4	234,4	303,1	79,4	93,6	175,7	212,2
Steuern	- 33,8	- 26,0	- 29,0	- 62,3	- 74,7	- 22,2	- 25,8	- 47,0	- 53,8
Nettoergebnis	100,1	70,2	82,4	172,1	228,4	57,2	67,8	128,7	158,4

Nettoumsatz der Geschäftsbereiche

	2011	2010				2009			
(MSEK)	Q1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
NIBE Element	483,3	427,7	425,4	412,7	493,9	447,1	401,8	381,1	429,0
NIBE Energy Systems	784,4	698,5	868,5	1.016,0	1.142,1	698,5	773,9	876,9	935,2
NIBE Stoves	222,1	208,9	184,2	307,9	443,2	197,7	150,1	230,2	361,4
Konzerneliminierungen	- 27,5	- 31,9	- 29,7	- 24,0	- 31,9	- 37,9	- 45,2	- 20,9	- 27,7
Konzern	1.462.3	1.303.2	1.448.4	1.712.6	2.047.3	1.305.4	1.280.6	1.467.3	1.697.9

Betriebsergebnis der Geschäftsbereiche

	2011	2010				2009			
(MSEK)	Q1	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
NIBE Element	36,2	30,9	27,1	25,7	40,8	30,7	13,1	8,5	18,1
NIBE Energy Systems	77,1	63,2	107,0	177,7	196,8	62,6	93,0	150,1	150,1
NIBE Stoves	17,1	16,1	3,2	47,4	86,1	15,2	1,1	38,7	67,2
Konzerneliminierungen	- 5,3	- 3,6	- 9,6	- 4,3	- 8,4	- 1,9	- 5,0	- 2,1	- 8,1
Konzern	125.1	106.6	127.7	246.5	315.3	106.6	102.2	195.2	227.3

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzernbericht der NIBE Industrier wurde entsprechend den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht der NIBE Industrier für das erste Quartal 2011 wurde entsprechend IAS 34 Zwischenberichterstattung erarbeitet. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 64-66 des Jahresberichts 2010 beschrieben. Die Rechnungslegung der Muttergesellschaft erfolgt gemäß dem schwedischen Buchführungsgesetz sowie RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen.

Für Transaktionen mit Konzerngesellschaften gelten die gleichen Prinzipien wie auf S. 65 des Jahresberichtes 2010 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren


Die NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern mit Vertretungen in über 20 Ländern und somit einer Reihe von geschäftsmäßigen und finanziellen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement ist deshalb hinsichtlich der aufgestellten Ziele ein wichtiger Prozess. Innerhalb des Konzerns ist ein effizientes Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der Betriebsführung betrieben wird und einen natürlichen Teil der laufenden Überwachung der Tätigkeit darstellt. Zu den Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Jahresbericht 2010 der NIBE Industrier beschrieben werden, sind nach unserer Beurteilung keine wesentlichen Risiken oder Unsicherheiten hinzugekommen.

Der Zwischenbericht liefert eine korrekte Übersicht über die Tätigkeit, die Stellung und das Ergebnis der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen die Muttergesellschaft und Konzerngesellschaften ausgesetzt sind.

Markaryd, den 11. 05. 2011



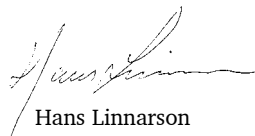
Arvid Gierow
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



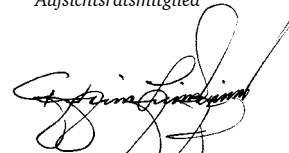
Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Hans Linnarson
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindquist
Geschäftsführer

Der Zwischenbericht wurde keiner besonderen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen. Für sonstige Informationen zu Definitionen verweisen wir auf den Jahresbericht 2010.

Bei den Informationen in diesem Zwischenbericht handelt es sich um solche Informationen, zu deren Veröffentlichung die NIBE Industrier AB laut Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder Gesetz über den Handel mit finanziellen Instrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 11. Mai 2011 um 9.00 Uhr zwecks Veröffentlichung den Medien übermittelt.

Eventuelle Fragen beantwortet:

Gerteric Lindquist, Geschäftsführer und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Leif Gustavsson, Finanzchef, leif.gustavsson@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ) · Box 14, SE-285 21 MARKARYD
Tel. +46 433-73 000 · Fax +46 433-73 192
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74-8309